

Informationen zur Datenverarbeitung nach Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Wohnungsgeberbestätigungen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Ellwangen
Spitalstraße 4
73479 Ellwangen
E-Mail-Adresse: info@ellwangen.de
Telefon: 07961 / 84-0

2. Kontaktdaten des/der behördlichen Datenschutzbeauftragten

E-Mail-Adresse: datenschutz@ellwangen.de
Telefon: 07961 / 84-292

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers nach § 19 Bundesmeldegesetz (BMG). Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 19 BMG.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten werden ausschließlich innerhalb der Stadtverwaltung Ellwangen verarbeitet.

5. Dauer der Speicherung

Die Daten werden bei der Stadt Ellwangen so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die genannten Zwecke erforderlich ist. Die Wohnungsgeberbestätigungen werden mit den zugehörigen An- /Ab- /Ummeldungen aufbewahrt. Es gelten die Fristen der §§ 13 ff. BMG, die Ausführungsbestimmungen in der BMGVwV und die Vorschriften zur Übergabe an das Archiv entsprechend § 16 BMG. Meist werden die Daten nach 2 Jahren an das Archiv zur Aufbewahrung gegeben. Zudem werden Wohnungsgebermeldungen mit den An-/Ab-/Ummeldungen im Melderegister gespeichert. Dort werden sie nach 5 Jahren gelöscht.

6. Pflicht zur Angabe der Daten

Gemäß § 19 BMG ist der Wohnungsgeber verpflichtet, bei der Anmeldung mitzuwirken und die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten anzugeben.

7. Betroffenenrechte

Die von einer Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), auf die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und auf die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe besteht das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de).